

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2014)
Heft: 1: Rund um den Hafen

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Schwerpunkt

Eine 3Land-Stadt oder Rheinhatten?	2
Port of Switzerland	9
Kultur gleich um die Ecke	15
Die «Basler Lauertanne» und «Jumpfere Sandrytter»	22
Ruedolf Gelpke	25
Ein Dorf im Würgegriff der Stadt	28
Der Grand Canal d'Alsace	32

Feuilleton

Ein Heimatbuch der besonderen Art	34
Reinhardt Stumm: Strassenkrampf	35
Kultur-Tipps	36

Akzent Forum

Lebenseinschnitte als Chance verstehen	39
--	----

Bildung

Allgemeine Informationen	40
Kultur	40
Kurse	44
Sprachen	48
Technik	51

Sport

Gesundheitsorientiertes Krafttraining	56
Fitness & Gymnastik	57
Sport & Bewegung	59
Tanz	61
Spiele	63
Wassersport	63
Laufsport & Wandern	64

Pro Senectute beider Basel

Steuererklärungen ausfüllen	65
Dienstleistungen	66
In eigener Sache	68

Impressum

Akzent Magazin:
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion: Sabine Währen [sw], Werner Ryser [wr], Philipp Ryser [ryp],
Manuela Zeller [mz]
Mitarbeiterin Feuilleton: Manuela Zeller

Gastautoren:
Beat Trachsler, Reinhardt Stumm

Erscheinungsweise:
Jährlich 6 Ausgaben;
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Abonnement:
Das Akzent Magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 45.– pro Jahr.

Produktion:
Gestaltungskonzept: Annette Stöcker, Gestaltung und Satz: Helga Halbritter
Druck: Werner Druck & Medien AG, Basel, Auflage: 9600 Exemplare

Fotos:
Claude Giger, Basel, S. 22, 26, 27, 30, 31; Barbara Lüem, Heimathafen Basel,
CM Verlag, S. 29 u. 31; Paul Hugger, Kleinhüningen, Birkhäuser Verlag,
übrige Bilder: z.V.g.

Liebe Leserin, lieber Leser

Bis in 20, 30 Jahren könnte am Rhein zwischen Dreirosenbrücke und Dreiländereck eine Insel mit Wohnungen, Arbeitsplätzen, Kultureinrichtungen, Grün- und Freiräumen entstehen. Noch ist die «3Land-Stadt», zu der auch Teile von Huningue und Weil gehören würden, bloss eine Idee – und vermutlich spräche man gar nicht über sie, wenn die Reederei Malcolm McLean 1956 nicht den Frachtcontainer erfunden hätte – jene grossen Behälter, mit dem heute auf Schiffen, Zügen und Lastwagen Waren rund um die Welt transportiert werden. Mit dem Siegeszug des Containers hat sich nicht nur der Warentransport, sondern das ganze Verkehrswesen und die Logistikbranche verändert. Noch 1970 gab es weltweit erst etwa 200 Containerschiffe. Heute sind über 9500 im Einsatz und es werden immer mehr. Die Rede ist von Schiffen, die bis zu 400 m lang und 60 m breit sind und auf denen bis zu 18'000 Container Platz haben. Die grossen Seehäfen sind tag-ein, tagaus mit dem be- und entladen von Schiffen beschäftigt. Sie stossen dabei auf ihre Kapazitätsgrenzen. Deshalb haben die Häfen in Antwerpen und in Rotterdam eine neue Wachstums- und Verlagerungsstrategie beschlossen. Sie wollen mehr Güter mit der Bahn und dem Schiff nach Süden transportieren, um dadurch einen Verkehrskollaps auf der Strasse zu verhindern.

Das erfordert rheinaufwärts, in deutschen und schweizerischen Häfen, effizientere Möglichkeiten, um die Waren vom Schiff auf Bahn und Strasse zu verladen. In Kleinhüningen rechnet man mit einer Verdoppelung des Warenumschlages bis ins Jahr 2030. Und so muss auch in Basel ein neuer, moderner Containerterminal sowie ein zusätzliches Hafenbecken – das künftige Becken Nr. 3 – gebaut werden. Die Bahn soll nicht mehr zu den Schiffen vorstossen, sondern die Schiffe bis zur Bahn fahren. Wenn dies gelingt, wird auf der Rheinseite Platz frei – Raum für einen neuen Stadtteil.

In unserem neuen Akzent Magazin erzählen wir Ihnen in vier Akten die Geschichte der Rheinschifffahrt. Von Lauertannen und Raddampfern ist die Rede, von Rudolf Gelpke, dem Vater der modernen Schifffahrt auf dem Oberrhein, vom Bau des Hafens in Kleinhüningen und von der Entstehung des Grand Canal d'Alsace. In einem Artikel über den «Port of Switzerland», wie die Rheinhäfen von Muttenz, Birsfelden und Kleinhüningen neuerdings heissen, und einem Bericht über Kultur und Gastronomie an der Wasserkante, befassen wir uns mit dem Heute am Dreiländereck. Und schliesslich haben wir mit verschiedenen Exponenten über die Entwicklung einer «3Land-Stadt», besser bekannt unter dem populären Begriff «Rheinhatten», gesprochen.

Wir sind überzeugt, Ihnen mit diesem Heft eine anregende und spannende Lektüre vorzulegen. Viel Spass beim Lesen.

Herzlichst: Ihre Akzent Magazin-Redaktion